Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von Heute

Spiegel nickte sie zu ihm hinüber:

«Was meinen Mann und die Schauspielerin betrifft, — wann sagst du, hast du sie gesehen?»

«Mittwoch voriger Woche.»

«Unmöglich.»

«Warum?»

Die Dame im grauen Kleid öffnete die Tür.

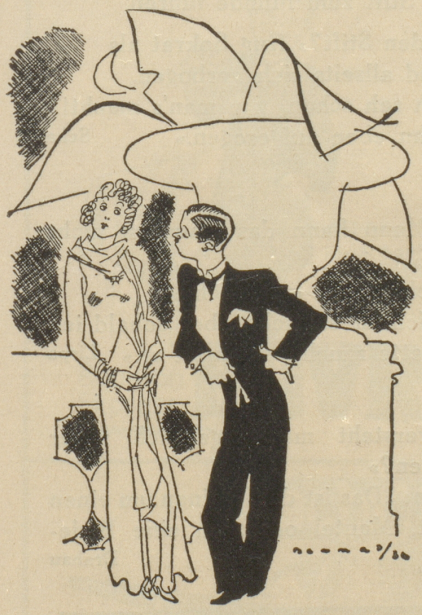
«Ich bin seit fünf Jahren Witwe», sagte sie. Dionys Lippa

Das kluge Kind

Als gegen Oerlikon zu im Bahnwagen plötzlich die elektrische Beleuchtung in Funktion tritt, frägt ein kleines St. Gallermaiteli seine Mama: «Warum zönt me jetz d'Liechter a?»

Auf ihre Antwort, weil der Zug bald in ein Tunnel einfahre, wo es Dunkel sei, antwortet die Kleine fix:

«Aber dänn nützed jo d'Tunnel z'Nacht gär nünt.» Haschu



„Und wie denken Sie über Scheidungen, mein Fräulein?"

„Warum diese Frage?"

„Weil ich nicht abgeneigt wäre, mich mit Ihnen zu verheiraten!"

Ric et Rac

Ein ordnungsliebender Mann

ist ein Mann, der hie und da mit seiner Familie Krach hat, wenn sie ihm wegen Mangel an Ueberfluss nicht das gewünschte Kleingeld für «Löschzwecke» geben will. «Putz mir 's Gwehr, so kann ich mi erschiesse!» sagt er dann etwa zu seiner holden Ehehälfte. Bisher hat aber die Frau Gemahlin den Befehl nicht ausgeführt und weil der Mann sich nur mit einem sauberen Gewehr erschiessen will, ist der Akt bisher unterblieben.

Obgenannter Fall kommt tatsächlich in meiner Nachbarschaft hie und da vor. Häfi

Vor Gericht

Richter: «Die Klägerin ist wohl sehr mit Ihnen verfeindet?»

«Ja, ja, nicht nur das, sondern auch verheiratet!» egel

Im Tram

Der Kavalier: «Bitte Fräulein, darf ich Ihnen meinen Platz anbieten?»

Das Fräulein: «Sie sind sehr liebenswürdig, aber ich muss leider ablehnen. Ich sitze nämlich nicht auf angewärmte Plätze.»

Der Kavalier: «O dann bedaure ich sehr. Doch Sie werden begreifen, dass ich Ihretwegen keine Kühlvorrichtung in meinen Hosenboden einbauen lassen kann.»

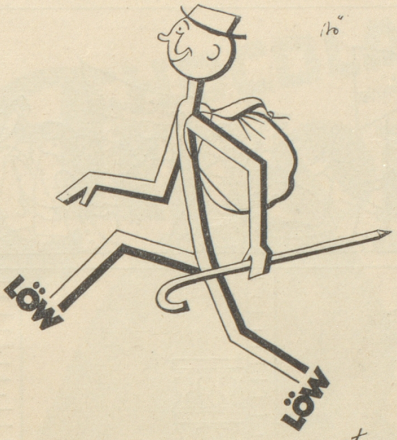
Liebe auf den ersten Blick

«Nun haben Fred und Inge sich verlobt. Das soll ja zwischen den beiden wirklich eine Liebe auf den ersten Blick gewesen sein!»

«Natürlich. Sowie sie ihn zum ersten Male in seinem Achtzylinder sah.»

«Gesucht wird ein ordentliches Kindermädchen, das gut stenographieren kann, um die Aussprüche unseres kleinen Bubi getreu aufzuzeichnen.»

— der Vater ist wohl Kinderwitzfabrikant. schilten 7



man kann sich mit Löw an den Füssen die Ferienreise versüssen!

Schwächezustände (Müdigkeit, Schlaflosigkeit)

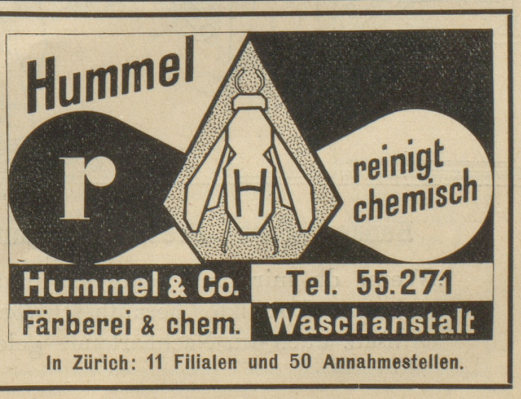
Durch die Anwendung des **SANTO-Schwachstrom-Heilapparates** erreichen auch Sie eine **ausgezeichnete Wirkung.** Kein Lichtanschluss nötig; der feine, mikro-galvanische Strom entströmt einer im Apparat eingebauten, auswechselbaren Ladung. (Dauer 2½ bis 3 Jahre).
Nächtliche Anwendung ohne jede Zeitversäumnis. Niedrige Anschaffungspreise und sozusagen keine Betriebskosten.
Wir senden Ihnen gerne einen Gratis-Prospekt über das Verfahren zu.

Gebrüder Liechti / Friedensstr. 28 / **Bern**
Fabrikation elektro-mediz. Apparate.

Phoenix-Sohlen

Die mit einem **Desinfektionsmittel imprägnierte Phönix-Einlege-Sohle** schafft allen an Fußschweiß oder Fußkälte Leidenden eine bedeutende Erleichterung, hält nach Ausspruch der Aerzte **die Füße angenehm trocken** und gewährt ein Höchstmaß an Sauberkeit und Hygiene. Schuhe und Strümpfe werden geschont und erlangen erhöhte Haltbarkeit.

Zeugnis des Herrn Dr. F. I. I. in K.:
«Ich habe die Sohlen verschiedentlich ausprobieren lassen, trage sie ständig und halte ich diese für die besten.»

10 Paar Sohlen nur Fr. 1.50
in Drogerien und Sanitätsgeschäften.

En gros: La Medicalia S.A., Basel (N).